



Harald Hinrichs, Pia Redenius & Walbrodt

## **Orte zum Wohlfühlen**

Ein Reiseführer zur kreativen Gestaltung zukunftsfähiger Städte und Gemeinden

Oekom 2024 · 94 S. 19.00 · 978-3-98726-125-1 ★★★★★

Wir stecken mittendrin in einer Polykrise. Nicht nur der Klimawandel macht uns zu schaffen, auch unsere Demokratie, das soziale Miteinander und unser wirtschaftliches

System stehen vor herausfordernden Zeiten. Da ist es nachvollziehbar, dass Unsicherheiten wachsen, doch sollen diese nicht in Schockstarre enden. Vielmehr ist das Arme-Hochkrepeln und Aktiv-Werden das Gebot der Stunde. Nur, was muss getan werden, damit auch zukünftige Generationen in einer nachhaltig-ökologisch transformierten Welt zusammenleben können?

Dieses kleine Büchlein, als Reiseführer der anderen Art konzipiert, gibt Wege vor, wie diese Frage realisiert und beantwortet werden kann. Die Zeit drängt jedenfalls, und immer schneller müssen adäquate nachhaltige Lösungen gefunden werden. Mit fünf Stationen zeigt der Reiseführer Wege in die nachhaltige Transformation unserer Städte und Gemeinden – also explizit auf dieses Feld beschränkt. So versucht er zu beschreiben, wie die öffentlichen Verwaltungen zu mehr zukunftsfähigem Miteinander umgestaltet werden müssen. Barrierearmut und Inklusion stehen an vorderster Front, gepaart mit einem neuen Gemeinschaftsgefühl, das alle Menschen einer Stadt oder Gemeinde anspricht. Neben der Verwaltung sind auch Verbände und lokale Initiativen gefragt, ihre Rolle anzunehmen und für eine nachhaltige Transformation einzustehen. Zudem gelte es, Kultur(-Politik) neu zu denken und somit der Kultur und Kunst einen höheren Stellenwert zu geben. Denn gerade in diesen beiden Bereichen lassen sich Leuchttürme für Nachhaltigkeit entwickeln, zeigen und verständlich machen. Das Buch fordert weniger Abstraktion der Verhältnisse, sondern mehr lokale direkte Lösungen. Veränderung beginnt vor der Haustür. Und so ist das Pseudo-Totschlag-Argument „Die anderen verursachen doch viel mehr als ich“ nicht mehr zu halten. Jeder kann und sollte hier anfangen, seine Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

Neben seiner verständlichen und prägnanten Programmatik gibt das Buch zahlreiche optisch hervorgehobene Beispiele, wie die geforderten Aspekte bereits umgesetzt werden. So geben die Autoren dem Leser konkrete Handlungsmöglichkeiten an die Hand, aktiv zu werden und sich im lokalen Umfeld zu engagieren. Das Buch ist kurzweilig, die klare Sprache schafft Verständlichkeit. Und doch geht das Buch einen anderen Weg als den klassischen: will sagen, es nutzt zwar immer noch den gängigen Fließtext von schwarzer Schrift auf weißem Papier. Satz für Satz füllt die einzelne Buchseite, doch hier findet sich noch mehr. Unterbrochen wird der Text immer wieder durch blaue Kästen, in den Beispiele aufgezeigt werden. Die Kapitel werden gerahmt durch künstlerische Illustrationen, die nie auf den ersten Blick komplett erfassbar sind. So schreiben die Autoren in der Einleitung selbst, dass manchmal die Perspektive verändert werden muss, um weiterzukommen. Die Illustrationen sollen hierzu eine Hilfe sein. Drehen und wenden Sie das Buch, vielleicht entdecken Sie neue Wege und Möglichkeiten. Vielleicht entspringt so ein neuer Funke in Ihrer Kreativität, Ihre Umwelt neu zu fassen und somit zu verändern. Der Reiseführer bietet hier einen möglichen Fahrplan. Was Sie letztlich daraus machen, umsetzen und weiterverfolgen, das ist Ihnen natürlich selbst überlassen.